



Porträt | Modellanlage von Michael Oppliger in Liebefeld (BE) in Spur 0/0m

Alpine Eisenbahnerträume auf grosser Spur

Im bernischen Liebefeld erfüllt sich der Modellbahner Michael Oppliger einen grossen Traum: Er baut sich ein Modellbahnparadies in Spur 0/0m. Dabei hat er eine abenteuerliche und weitläufige Streckenführung entworfen, welche für jeden Besucher sehr spannend ist. Unser Autor Dominik Gurtner hat sich auf eine grosse alpine Rundreise begeben und erzählt uns davon.

Von Dominik Gurtner (Text und Fotos)

Als ich der netten Einladung, die Anlage von Michael Oppliger zu besichtigen, folgte, befand ich mich inmitten des Berner Agglomerationsorts Liebefeld bei Köniz – umgeben von vielen Hochhäusern. Da fragte ich mich: Wo hat denn hier so eine riesengrosse Spur-0/0m-Anlage Platz? Ich folgte dem Wegbeschriftung – und siehe da: Ein Zwergsignal deutete mir den Weg zum Anlagenraum von Michael im Untergeschoss eines Wohnblocks. Gleich darüber liegt ein italienisches Restaurant. Nach einem kurzen Begrüssungsgespräch ging es dann gleich zum «Liebefelder Modellbahnparadies».

Schon beim Betreten des sehr langen und hohen Anlagenraumes kommt man

ins Staunen: Zahlreiche und sehr vielseitige Züge drehen ihre Runden um mehrere Bergspitzen, es geht bergauf und bergab auf den verschiedenen Trassen. Gleich beim Eingang überzeugt Michael mit seiner grossen handwerklichen Kunst: Damit das Bahntrasse ohne bergsteigerische Übungen überquert werden kann, hat er da eine Plattform mit Holzterasse selbst gezimmert. Von dort aus konnte ich dann die Fotos von der gesamten Anlage machen, was sich jedoch nicht ganz einfach gestaltete, da sich die Fahrstrecken sehr weitläufig über den Raum verteilen. Für jeden Besucher ist es also äusserst spannend, herauszufinden, wo der verschwindende Zug wohl wieder herausfahren wird.

Eine kleine Reise

Beginnen wir die gemeinsame Reise über Michaels Spur-0/0m-Anlage gleich beim Hauptbahnhof. Wie der Name schon ansatzweise verrät, handelt es sich um den grössten Bahnhof auf der gesamten Anlage. Dieser Bahnhof ist auf zwei Ebenen gegliedert, oben halten die Züge auf den Normalspurgleisen und unten die Schmalspurgzüge der RhB und der FO. Der Hauptbahnhof ist sehr modern gestaltet – Michael hat ein architektonisches Flair. Sämtliche auf der Anlage anzutreffenden Gebäude hat er selbst gezeichnet, gestaltet und aufgebaut. Die meisten Gebäude bestehen dabei vollständig aus Holz, welches er jeweils mit der Laubsäge zuschnitt.